



# Unser Spielberg

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER STADTGEMEINDE SPIELBERG

## Bücher-Börse

Seite 4

## Sozialstaffel - Kinderkrippe

Seite 5

## Neue Kulturamts- leiterin

Seite 13





4



10-11



8-9



12



19

■ Inhalt.....	2
Grußworte.....	3
■ <b>DER BÜRGERMEISTER ZUM GESCHEHEN</b>	
Mit der neuen Bücher-Börse	
Bücher nehmen, lesen und geben.....	4
Direktorinnen starten in das neue Schuljahr .....	4
Staatliche Auszeichnung .....	4
Sozialstaffel sorgt für leistbare Betreuungsplätze.....	5
Verabschiedung in den Ruhestand .....	5
Teststraße wird geschlossen .....	5
■ <b>AUS DEM GEMEINDERAT</b>	
Tagesordnung, Straßen- und Leitungsbau Weyernstraße, Sanierung Bahngleisüberführung .....	6
Sozialstaffel Kinderkrippe, Badezimmer- und WC-Sanierung.....	7
■ <b>TOP STORIES</b>	
Sichtbares Zeichen für Klima- und Umweltschutz.....	8-9
Viel Abwechslung mit dem Ferienclub .....	10-11
Die Steiermark Schau .....	12
Wechsel an der Kulturamtsspitze.....	13
■ <b>KULTUR</b>	
Veranstaltungen Oktober bis Dezember 2021 .....	14-16
Faschingsgilde Spielberg .....	17
Aushilfskräfte im Kulturbereich gesucht.....	17

■ <b>VEREINSLEBEN &amp; GESELLSCHAFT</b>	
Wochenende am Turnersee, Abschlusswanderung .....	18
ÖKB Spielberg 100. Geburtstag.....	18
Musikverein Spielberg – Sommerfrühschoppen .....	19
Landjugend Flatschach .....	19
Landjugend Spielberg.....	20-21
■ <b>JUGEND</b>	
Ungewöhnlicher Physikunterricht.....	29
Last Friday.....	29
■ <b>GEMEINDESERVICE</b>	
Spielberger Direktvermarkter aufgepasst!.....	24
Schulstartgeld 2021 .....	24
■ <b>WISSENSWERTES</b>	
Volkshilfe, Zivilschutz, BAfEP .....	24
■ <b>GEBURTEN, HOCHZEITEN, STERBEFÄLLE</b>	
Herzlichen Glückwunsch, Spielberg trauert um .....	26-27
■ <b>INSERATE</b>	
Bestattung.....	19
Ainet .....	22
Rudorfer .....	23
Wieser.....	24
HLS .....	25
■ <b>BÜCHER-BÖRSE</b> .....	28

#### Herausgeber:

Stadt Spielberg, Öffentlichkeitsarbeit, 8724 Spielberg  
 Redaktion: Mag.<sup>a</sup> Désirée Steinwider, Tel.: 0676 84 75 23225, presse@spielberg.at  
 Hersteller: Layout und Gestaltung: Crearteam Pichler KG, Weißkirchen  
 Fotos: Mag. Désirée Steinwider, wenn nicht anders angegeben Stadtgemeinde Spielberg, Adobe Stock. Druck: 1adruck, Judenburg.  
 Auflage 2.700 Stk.  
 Für den Inhalt der Beiträge in den Rubriken „Jugend“ und „Vereinsleben und Gesellschaft“ sind deren jeweilige Verfasser verantwortlich.  
 Nächste Ausgabe Dezember 2021. Redaktionsschluss: 26. November 2021



#### Kontakt:

Mag.<sup>a</sup> Désirée Steinwider, Bakk. phil.  
 Öffentlichkeitsarbeit  
 presse@spielberg.at  
 03512 / 75 230 - 225

## Liebe Spielbergerinnen! Liebe Spielberger!

■ Ich hoffe, Sie haben sich gut erholt und einen schönen Sommer verbracht. Die hervorragende Lage unserer Stadt mitten im Grünen und mit der Mur als Lebensader der Steiermark hält für uns gerade in der schönsten Jahreszeit ein absolutes Freizeitparadies bereit, das schöne und ausgelassene Stunden in der Natur ermöglicht. So konnte man sich in der Urlaubszeit auch wunderbar in der eigenen Gemeinde aufhalten, von einer anstrengenden ersten Jahreshälfte erholen, neue Kraft tanken und ausgiebig entspannen.

Sehr stark nachgefragt wurde in den vergangenen Wochen nicht nur die Kinder-Ferienbetreuung in unserem Kindergarten und der Volksschule sondern auch wieder unser Ferienclub als beliebtes Aktionsprogramm. Ein lustiges und attraktives Angebot, das den vielen jungen Besucherinnen und Besuchern mit bunt gemischten Aktivitäten wieder sichtlich Freude bereitet hat. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Vereinen, die sich um eine angemessene Programmgestaltung bemüht haben.

Um natürlich auch im Herbst wieder für ordentlich Abwechslung zu sorgen, geht mit Schulbeginn wieder das „Last Friday“ Format an jedem letzten Freitag im Monat an den Start. Bis Weihnachten warten dabei aufregende Nachmittage auf die jüngsten Spielbergerinnen und Spielberger.

Der Schulstart ist nicht nur für die Schülerinnen und Schüler eine aufregende Zeit, sondern für viele Familien auch eine absolute Herausforderung. Mit dem Schulstartgeld der Gemeinde haben wir auch heuer wieder die Chance, den Eltern ein wenig unter die Arme zu greifen.



Mit ordentlich Elan und Schwung geht es auch im Stadtamt in den Herbst. Es gilt weiterhin mit den gestellten Herausforderungen bestmöglich umzugehen und allen voran unsere Pläne für die Zukunft in ein konkretes Arbeitsprogramm zu gießen. Oberstes Ziel ist es dabei, sorgsam mit den vorhandenen Mitteln zu kalkulieren und in gewohnter Weise weiterhin für unsere lebenswerte Stadt wichtige Projektvorhaben umzusetzen, damit dem Fortschritt Spielbergs der entsprechende Nährboden gegeben wird.

Ich freue mich schon darauf, Ihnen in Kürze das detaillierte Konzept präsentieren zu können und bin überzeugt davon, dass wir damit unsere Gemeinde wieder ein Stück voranbringen werden.

*Ich wünsche Ihnen wunderbare Herbsttage.*

### Immer für Sie da:

Beim Sprechtag nach telefonischer Terminvereinbarung in der Stadtamtsdirektion, per E-Mail an [amtsdirektion@spielberg.at](mailto:amtsdirektion@spielberg.at)  
Tel.: 03512 / 75 230-13

oder auf Facebook:

 /manfred.lenger

Ihr  
*Manfred Lenger*

Bürgermeister  
Manfred Lenger

Besuchen Sie uns auch auf

 Stadt Spielberg



## Mit der neuen Bücher-Börse Bücher nehmen, lesen und geben

■ Wer hat es schon entdeckt? Unser Stadttamt wurde unlängst um eine eigene Bücher-Börse, die nun in unserem Foyer auf viele Lesefreunde wartet, bereichert. Bücher nehmen, lesen und geben lautet dabei das Motto.



Der gebotene Lesestoff kann also zum Lesen mitgenommen und wieder zurückgebracht oder auch gegen ein anderes Werk, dass dafür einfach ins Regal gestellt wird, getauscht und behalten werden.

Von der vielfältigen Auswahl konnte ich mich unlängst selbst überzeugen. Es haben nicht nur viele spannende Romane sondern ein breites Spektrum verschiedenster Rubriken in die aufgestellten Regale Einzug gehalten. Ob Fantasy, packende Kriminalgeschichten, Literatur, Reisen- und Abenteuer, Film und Kunst, Kulinarik oder Kinder- und Jugendbücher sowie Bücher rund um Schule und Lernen sind verfügbar. Besonders freut es mich, dass mit dieser „Bücherecke“ wieder einmal eine Anregung aus der Bevölkerung umgesetzt werden konnte und bedanke mich bei Frau Nina Romaner für diese wunderba-



re Idee, die einen wesentlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit in unserer schönen Stadt beiträgt. Liebe Spielbergerinnen und Spielberger, viel Spaß beim Stöbern und Lesen!

## Direktorinnen starten in das neue Schuljahr



■ Ich freue mich, dass ein hervorragendes Direktorinnenteam in Spielberg für eine pädagogisch wertvolle Ausbildung sorgt. Mit **Erika Bogensberger** konnte ich zu Schulbeginn eine weitere topqualifizierte Schulleiterin willkommen heißen, die ab diesem Schuljahr die Leitung der MS übernommen hat. Offiziell zur Direktorin bestellt ist auch **Eva Binderbauer**, die bereits seit vielen Jahren an der VS Maßweg tätig ist und nun diese Funktion ausfüllt.

## Staatliche Auszeichnung

■ Das Team des Kiga Freizeitanlage konnte sich aufgrund herausragender Bemühungen und pädagogisch wertvoller Projektarbeit die staatliche Auszeichnung, das Österreichische Umweltzeichen UZ303 durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sichern.



Als Bürgermeister bin ich stolz, dass unsere Einrichtungen mit ihrer Initiative immer wieder hervorstechen und gratuliere den Mitarbeiterinnen herzlichst zu dieser ehrenvollen Anerkennung.



# Sozialstaffel sorgt für leistbare Betreuungsplätze

■ Mit der neuen Kinderkrippe wurde ein absolutes Leuchtturmprojekt der Stadt vollendet. Wir haben uns in den vergangenen Jahren im Murtal zu einer äußerst attraktiven Wohngemeinde gerade für junge Familien mit Kindern entwickelt.

Eine klare Aufgabe einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung muss es jedoch sein, die wachsenden Bedürfnisse der Bevölkerung im Auge zu behalten und in sämtliche anstehende Planungsvorhaben einzubeziehen.

Gerade die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wichtiges Thema, das auch uns beschäftigt hat, denn viele junge Eltern werden damit vor eine ganz besondere Herausforderung gestellt, wenn nach einer Karenz der Arbeitsalltag mit Kind und ohne private Betreuungsmöglichkeit wieder Einzug hält. Betreuungsplätze im direkten Umfeld sind häufig knapp, teuer oder erfüllen – beispielsweise in punkto Öffnungszeiten - nicht immer die

dringend notwendigen Voraussetzungen für einen beruflichen Wiedereinstieg.

Mit dem Projektvorhaben Kinderkrippe am Standort Maßweg haben wir diese Thematik ebenso wie eine moderne und fortschrittliche Bauweise in den Mittelpunkt gestellt. Um eine leistbare Kinderbetreuung garantieren zu können, wurde ein Modell in Form einer Sozialstaffel erarbeitet und eingeführt.

Für die Höhe des zu zahlenden Beitrages wird das Einkommen der Eltern herangezogen. Wer nicht so viel verdient, zahlt auch weniger für den Krippenplatz. Die Stadtgemeinde übernimmt die Differenz. Das sind bis zu 2.700 Euro im Jahr!



„Unser oberstes Ziel ist eine hochwertige und leistbare Kinderbetreuung in Spielberg zu gewährleisten. Das ist uns mit Einführung der Sozialstaffel gelungen. Die vergangenen Jahre haben aber auch verdeutlicht, dass es speziell im Kinderbetreuungsbereich auch einer dringenden Modernisierung der Öffnungszeiten bedarf. Mit der Kinderkrippe als Ganzjahreseinrichtung (von 7:00 bis 17:00 Uhr) mit zusätzlicher Kindergartengruppe können wir für eine moderne und zukunftsorientierte Betreuung Sorge tragen“, so Bürgermeister Manfred Lenger.

(Bgm. Manfred Lenger)

## Verabschiedung in den Ruhestand

■ Ich konnte mich bei Stefan Sokol anlässlich seiner Pensionierung für seinen langjährigen erfolgreichen Einsatz als Lehrperson sowie für seine äußerst engagierte Tätigkeit als Schulleiter unserer MS herzlich bedanken. Für den neuen Lebensabschnitt wünsche ich alles erdenklich Gute und natürlich viel Gesundheit.



## Teststraße wird geschlossen

■ Nachdem die Nachfrage an Antigentests im Vergleich zum Frühjahr deutlich zurückgegangen ist, wird die Teststraße im Kulturzentrum mit Ende September geschlossen. Durch das bestehende Angebot in der Region wird die Schließung jedoch gut abgedeckt.

# Tagesordnung

## Gemeinderatssitzung vom 26. August 2021

### Öffentliche Sitzung

1. Bericht des Prüfungsausschusses
2. Projektfinanzierungen gemäß Voranschlag 2021; Darlehensaufnahmen bzw. Darlehensvergaben
3. Straßen- und Leitungsbau, Zusatzauftrag zum Baulos Weyernstraße Pausendorferstraße von der Weyernstraße bis Durchlass ÖBB
4. Auftragsvergabe „Planungsleistungen ÖBB Brücke Lind“
5. Auftragsvergabe „Badezimmer + WC Sanierung Seniorenwohnhaus Hauptschulstraße 5/1 und Hauptschulstraße 3/3“
6. Kulturprogramm Herbst 2021; Beschlussfassung
7. Dringlichkeitsantrag: Sozialstaffel Kinderkrippe 2021/2022
8. Dringlichkeitsantrag: Für den Klimaschutz – NEIN zur Airpower

## Straßen- und Leitungsbau Weyernstraße

■ Die Ausschreibung und Beauftragung des Straßen- und Leitungsbau es Weyernstraße brachte als Ergebnis, dass die Baukosten um rd. € 100.000,- unter den geschätzten und im VA 2021 berücksichtigten Baukosten liegen und daher auch der Teil Pausendorferstraße von der Weyernstraße bis zur ÖBB-Unterführung saniert bzw. erneuert werden könnte.

Die mit der Weyernstraße beauftragte Fa. Leithäusl, Judenburg hat die Arbeiten mit einer zusätzlichen Entwässerung mit Rigolen und Sickerschächten mit den bereits im Hauptangebot gewährten Nachlässen mit einer Angebotssumme von 92.994,73 inkl. USt. angeboten.

Da die Pausendorferstraße in diesem Bereich sehr desolat ist, empfiehlt das Bauamt eine entsprechende Sanierung, auch aufgrund des passenden arbeitstechnischen Ablaufs, in diesem Bereich. Der Gemeinderat hat daher die Auftragsvergabe für den Straßen- u. Leitungsbau Pausendorferstraße an die Fa. Leithäusl, Judenburg mit einer Auftragssumme von € 92.994,73 inkl. USt. beschlossen.

## Sanierung Bahngleisüberführung

■ Für die Sanierung der Bahngleisüberführung Lind wurde von Hrn. DI (FH) Michael Rohr in Rücksprache mit Hrn. DI Gasparin von der ÖBB eine Ausschreibung für Planungsleistungen erstellt und am 06.08.2021 an fünf Ziviltechnikerfirmen ausgeschickt.

Nach Ablauf der Angebotsfrist wurden zwei Angebote fristgerecht im Stadtbauamt Spielberg abgegeben. Die ausgearbeitete Ausschreibung umfasst:

- Aufnahme des IST-Zustandes der Brücke inkl. Tragwerk
- Nachweisführung sämtlicher statisch tragender Konstruktionen der Brücke
- Nachweisführung sämtlicher Dammschüttungen inkl. bodenmechanischer Erkundungen
- Ausarbeitung eines Abbruchkonzeptes unter Berücksichtigung des laufenden Bahnbetriebes
- Erstellung von Ausschreibungsunterlagen
- Fachbauaufsicht + Objektbetreuung
- Planungskoordination + Baustellenkoordination

Die außerplanmäßigen Ausgaben für dieses Projekt in Höhe von brutto € 122.880,00 sind im Nachtragsvoranschlag 2021 vorzusehen. Die Bedeckung erfolgt aus der bestehenden allgemeinen Rücklage gemäß Rechnungsabschluss 2020.

Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe an die Fa. IKK Engineering GmbH für die Planungsleistungen bei der ÖBB Brücke in Lind mit einer Auftragssumme von € 122.880,00 inkl. MwSt. beschlossen, sowie die außerplanmäßige Mittelverwendung genehmigt.

# Sozialstaffel Kinderkrippe

■ Als Bemessungsgrundlage für die Ermittlung der Elternbeiträge wird das Nettoeinkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden, gegenüber dem Kind, für das der sozial gestaffelte Elternbeitrag in Anspruch genommen wird, unterhaltspflichtigen Familienangehörigen herangezogen.

Dazu zählen primär die Eltern des betreffenden Kindes, sofern sie mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt leben. Die Einkünfte anderer im gemeinsamen Haushalt lebender Personen oder Angehöriger (z. B. Lebensgefährte, der nicht der Vater des Kindes ist, Geschwister, Großeltern, sofern sie dem Kind gegenüber nicht ausnahmsweise unterhaltspflichtig sind, etc.) sind bei der Berechnung des Familiennettoaikommens nicht zu berücksichtigen.

Anspruchsberechtigt sind sämtliche Familien mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Spielberg. Der Gemeinderat hat im Sinne der

Die entsprechende Staffelung wird wie folgt festgelegt:

Monatliches Familiennettoaikommen	Halbtat exkl. Essensbeitrag	Ganztat exkl. Essensbeitrag
bis € 800,--	€ 50,--	€ 70,--
€ 800,01 bis € 1.000,99	€ 70,--	€ 90,--
€ 1.001,00 bis € 1.200,99	€ 90,--	€ 110,--
€ 1.201,00 bis € 1.400,99	€ 110,--	€ 130,--
€ 1.401,00 bis € 1.600,99	€ 130,--	€ 150,--
€ 1.601,00 bis € 1.800,99	€ 150,--	€ 170,--
€ 1.801,00 bis € 2.000,99	€ 170,--	€ 190,--
€ 2.001,00 bis € 2.300,99	€ 190,--	€ 210,--
€ 2.301,00 bis € 2.600,99	€ 210,--	€ 230,--
€ 2.601,00 bis € 2.900,99	€ 230,--	€ 260,--
ab € 2.901,00	€ 265,--	€ 295,--

Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Wohnen und Generationen vom 23.08.2021 die Regelungen sowie die Sozialstaffel für die neue Kinderkrippe zum Beschluss erhoben..

## Badezimmer- und WC-Sanierung

■ Im Seniorenwohnhaus Hauptschulstraße 5, Top 1 gibt es einen Mieterwechsel. Da die Sanitäreinheiten in dieser Wohnung in einem sehr desolaten Zustand sind, wurden drei Fachfirmen zur Angebotslegung für eine entsprechende Sanierung eingeladen.

Die außerplanmäßigen Ausgaben für dieses Projekt in Höhe von brutto € 17.655,60 sind im Nachtragsvoranschlag 2021 vorzusehen. Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe an die Fa. Traybar GmbH für die Sanierung der Sanitäreinheiten mit einer Auftragssumme von € 17.655,60 inkl. MwSt. beschlossen sowie die außerplanmäßige Mittelverwendung genehmigt.

Auch im Seniorenwohnhaus Hauptschulstraße 3, Top 7 gibt es einen Mieterwechsel. Da die Sanitäreinheiten auch in dieser Wohnung in einem sehr schlechten Zustand sind, wurden auch hier drei Fachfirmen zur Angebotslegung für eine entsprechende Sanierung eingeladen. Die außerplanmäßigen Ausgaben für dieses Projekt in Höhe von brutto € 18.684,00 sind im Nachtragsvoranschlag 2021 vorzusehen. Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe an die Fa. Traybar GmbH für die Sanierung der Sanitäreinheiten im Seniorenwohnhaus mit einer Auftragssumme von € 18.684,00 inkl. MwSt. beschlossen sowie die außerplanmäßige Mittelverwendung genehmigt.

Zugestellt durch Post.at



Ausschuss für Sport,  
Jugend und Gesundheit

Spielberger  
**LAUFTREFF**  
LAUFEN UND NORDIC WALKING

Jeden Mittwoch  
**15.09.2021 - 27.10.2021**

2 unterschiedliche Strecken

3 km und 5 km

kostenlose Teilnahme!

Nähere Informationen  
im Bürgerservicebüro oder per WhatsApp  
unter 0664 / 59 99 414

# Sichtbares Zeichen für Klima- und Umweltschutz



## Landesrätin begutachtet Baufortschritt

■ Im Sommer wurde gemeinsam mit Landesrätin Ursula Lackner der Baufortschritt der mittlerweile fertiggestellten Kinderkrippe besichtigt und dabei das Ziel einer umweltorientierten Gemeindeentwicklung besprochen, das Spielberg durch Einhaltung modernster Standards und einer bestmöglich regionalen Umsetzung verfolgt hat. Der erste Rundgang durch die Räumlichkeiten der Einrichtung verdeutlichte die zukunftsorientierte Umsetzung des Bauvorhabens.



Aber nicht nur die neue Kinderkrippe setzt ein sichtbares Zeichen für den Klima- und Umweltschutz. Schon vor einigen Jahren wurden zu diesem Zweck auf den öffentlichen Gebäuden Photovoltaikanlagen montiert, wie



der Landesrätin mit Blick auf das Dach des Wirtschaftszentrums, verdeutlicht werden konnte. Eine besonders nachhaltige Technologie, die den CO<sub>2</sub> Fußabdruck der Gemeinde enorm verringert hat.

## Der Umwelt zu Liebe

Für ein sauberes Spielberg setzen sich dankenswerterweise immer wieder engagierte Privatpersonen ein und befreien unsere geliebte Stadt von unachtsam weggeworfenem Müll. Äußerst vorbildlich dabei Familie Grasser, die am Sachendorfer



## Energieschlaumeier ausgebildet

*Klimaschutz, Energiesparen und umweltfreundliche Energiegewinnung liegen der Stadtgemeinde Spielberg besonders am Herzen. Nach dem Covid-19-Lockdown konnte nun die Ausbildung zum „Energieschlaumeier“ durchgeführt werden. Anfang Juni war es soweit, mit dem Projektabschluss hat die Stadtgemeinde nun schon 157 ausgebildete „Energieschlaumeier“!*



Werkskanal immer wieder mit einer enormen Müllproblematik konfrontiert wird und Hinterlassenschaften wie Farbkübel, Mistsäcke, Flaschen und Dosen aus dem Bach entfernten. Nicht nur, dass diese Verunreinigungen strafbar sind, unserer Umwelt, unserer Stadt und vor allem unseren Kindern zu Liebe sollte auf eine richtige Mülltrennung bzw. bestmögliche Müllvermeidung geachtet werden.



Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern, werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“ umgerechnet. Somit können die Jugendlichen die möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht.

Die Schüler\*innen wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Besondere Verwunderung gab es als der Stand-by-Verbrauch bei einer Fernsehanlage ermittelt wurde. 23 Eiskugleinheiten können gespart werden, wenn die Fernsehanlage nach der Benutzung immer vom Stromnetz getrennt wird!

Krönender Abschluss des Projektes für die beiden 3. Klassen war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Direktorin Dipl.-Päd. Eva Binderbauer, BEd, den Klassenlehrerinnen Dipl.-Päd. Gabi Heidinger, (3a), Theresa Vorraber, BEd (3b) und dem Vortragenden Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern. Mit großem Stolz und viel Freude nahmen die Kinder ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate entgegen!

# Viel Abwechslung mit den Ferien

*Der Ferienclub sorgt mit einem farnefrohen Strauß an Aktivitäten in den Sommerferien für ein höchst abwechslungsreiches Programm. Wer heuer mit dabei war und vielleicht sogar mehrfach den Ferienclub besucht hat, kann bestimmt abenteuerliche Geschichten über das Erlebte erzählen. So ging es nämlich schon zum Auftakt im Kulturzentrum richtig zur Sache.*

Beim Kindertanzen konnte man sich ausgiebig bewegen und sogar zur entsprechenden Musik kleine Choreografien auszuprobieren. Einen besonders chilligen Überraschungstag gab es Mitte Juli im Gemeindeamt mit einem Filmnachmittag gefolgt von einem Besuch am Pferdehof Schelch, wo sich natürlich alles um die Welt der Pferde drehte.

Beim Ausflug nach Seckau wurde die Konditorei Regner erkundet und natürlich leckere Spezialitäten selbst gebacken und verkostet.

Einen Vormittag ganz im Zeichen der Entspannung und Natur gab es im August. Nach einer kurzen Wanderung wurde gemeinsam ein spezielles Kinderyoga-programm mit den entsprechenden Übungen ausprobiert und die Miniauszeit in der Natur genossen.

Alles rund um die Musik konnten die Kinder im Musikerheim direkt von den Profis erfahren und Instrumente selbst ausprobieren.



# chslung erienclub

Lustige Spiele und eine kleine Grillerei durften dabei natürlich ebenso nicht fehlen. Sommerlicher Freizeitspaß war für die tierliebenden Kinder auch beim Bauernhofbesuch garantiert. Nicht nur Kühe, Katzen und Hühner sondern sogar Pfauen warteten auf die jungen wissbegierigen Spielbergerinnen und Spielberger, die viele interessante Informationen zum Leben am Bauernhof erhielten.

Tierisch ging es am Alpakahof weiter, wo ein Spaziergang mit den Tieren zu einem absoluten Highlight wurde.

Wie könnte es aber schließlich auch anders sein, wurde der letzte Programmpunkt auch heuer wieder bei der Feuerwehr Spielberg veranstaltet. Die Einsatzgeräte und verschiedene Utensilien wurden dabei aus nächster Nähe betrachtet und natürlich unter Anleitung auch getestet. Eine Runde mit dem Feuerwehrauto dürfte natürlich auch nicht fehlen.

Den gelungenen Sommerausklang verbrachte mit den Kindern Stadtrat Mario M. Wolfsberger, der diese Gelegenheit nutzte, um den teilnehmenden Vereinen und dem Betreuerinnenteam für die Bemühungen zu danken.



# Die Ausstellung des Landes Mobiler Pavillon begeisterte in Spielberg tausende Kulturinteressierte

*Über die Grenzen der Region hinaus bekannt, hat sich Spielberg über Jahrzehnte hinweg mit dem „Kultur im Zentrum“ als Veranstaltungstätte einen Namen gemacht. Unser 25 Jahre Jubiläum konnte aufgrund der Corona Pandemie allerdings nicht wie geplant stattfinden. Die Kunst- und Kulturszene wurde 2020 hart erschüttert und völlig aus der Bahn geworfen. Als Veranstalter sehen wir es jedoch als unseren Auftrag, die Kulturarbeit zu stärken, Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne zu geben und diese Krise gemeinsam zu bewältigen.*



Schon in der Vergangenheit war die Landesausstellung ein wichtiges Format, um allen Bevölkerungsgruppen eine kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Mit der Steiermark Schau fand im Sommer 2021 in unserem Bundesland ganz im Sinne der Identitätsfindung eine Auseinandersetzung mit der Geschichte, mit unserer Gesellschaft, mit unseren Traditionen – kurz mit dem Lebensraum Steiermark statt.

■ Kultur bringt Menschen zusammen. Sie ist eine unverzichtbare Grundlage unserer Gesellschaft. Als Konsequenz des Social Distancing wurde jedoch das Trennende über das Verbindende gestellt. Kein gedeihliches Fundament des Zusammenlebens und für viele eine enorme Belastung.

Mit der Eröffnung der Steiermark Schau, der viele geladene Gäste beiwohnten, erhielten wir ein Stück dieser verlorengegangenen Normalität zurück. Erfrischend, lebendig, wertvoll und nach den langen Tagen dieser Krise wurde so ein neuer Impuls gesetzt.

Die inspirierenden Beiträge der heimischen Künstlerinnen und Künstler, die diese Schau zusätzlich belebten, sowie die hervorragende Programmgestaltung ließen tausende Besucherinnen und Besucher in dem pompösen und hochmodernen Ausstellungsraum am Ringgelände auf sich wirken.



Besonders erfreulich für den ländlichen Kulturraum ist das Konzept dieser Schau, das neben den Grazer Schauplätzen als Expositur einen mobilen Pavillon auf die Reise durch die Steiermark schickte. Den Weg fand dieser im Juni auch nach Spielberg. Im Schatten des Red Bull Rings wurde dabei ein idealer Standort geboten. Als Besuchermagnet liefert der Ring für derartige Veranstaltungen und Vorhaben nicht nur beste Voraussetzungen sondern zudem auch die Chance die Inhalte der Ausstellung einem internationalen Publikum näherbringen zu können.





# Wechsel an der Kulturamtsspitze

## Désirée Steinwider ist Spielbergs neue Kulturamtsleiterin

*Die Kulturabteilung hat ab Oktober eine neue Leiterin. Mag.<sup>a</sup> Désirée Steinwider folgt Rudi Weißenbacher nach, der das Kultur im Zentrum seit seinem Bestehen gemanagt hat. Die studierte Kulturwissenschaftlerin wurde nach einem Hearing im Sommer unlängst einstimmig vom Gemeinderat bestätigt.*

■ Désirée Steinwider bringt neben der geeigneten Qualifikation eine langjährige und internationale Berufserfahrung mit. Schon im ersten Studienjahr der „Angewandten Kulturwissenschaft“ von Bachmannpreisträgerin Maja Haderlap ans Stadttheater Klagenfurt geholt, folgten etliche Engagements als Regie- und Dramaturgieassistentin und Zusammenarbeiten mit namhaften KünstlerInnen. Neben der praktischen Erfahrung, zog es Steinwider an die Pariser Oper, wo sie mehrfach als wissenschaftliche Gastreferentin geladen war. Nach ihrer Rückkehr ins Murtal 2012 war die gebürtige Judenburgerin einige Jahre in der Regionalentwicklung tätig. Schwerpunktmäßig setzte sie dabei auf die Umsetzung von Jugendkulturprojekten, bevor sie schließlich 2016 in die Stadtgemeinde Spielberg wechselte.

### Wechsel ins Kulturamt

Eine neue Tätigkeit in nicht ganz neuem Umfeld wartet nun auf die aufgrund ihrer früheren Tätigkeiten gut vernetzte Kulturmanagerin, die in den vergangenen Jahren für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt verantwortlich war. Der 37jährigen stehen in der Kulturabtei-



lung aktuell große Herausforderungen bevor. Auch in Spielberg war das Kulturleben während des Lockdowns völlig zum Erliegen gekommen. Veranstaltungen wurden mehrmals verschoben, Ersatztermine werden noch im kommenden Jahr zur Nachholung gebracht. Die Krise, die nach wie vor nicht vorbei ist, bringt für die Kulturhäuser des Landes eine zunehmende Planungsunsicherheit mit sich. Alles andere als leichte Voraussetzungen für den Start in diesen Job.

*„Es sind für Künstler sowie Veranstalter harte Zeiten. Als Optimistin gehe ich dennoch positiv in die Planung für das Frühjahr. Ich denke wir alle sind mehr als hungrig nach Kultur und haben einiges nachzuholen. Als Veranstalter haben wir aber vor allem eine Verantwortung den Kulturschaffenden sowie unserem Publikum gegenüber. Diese nehme ich in diesen schwierigen Tagen besonders ernst. Das Kulturamt hat in der Vergangenheit gute Arbeit geleistet. Die große Schar an AbonentInnen, die uns als KulturpassbesitzerInnen auch in diesen fordernden Zeiten die Treue halten, ist bemerkenswert. Als Kulturamtsleiterin freue ich mich schon auf den Austausch und möchte unseren Stammgästen für ihre Treue auch etwas zurückgeben.“*

### Klare Vision und frischer Wind

Die junge Kulturbeauftragte geht nicht nur voller Tatendrang sondern auch mit einer klaren Vision an diese Aufgabe. Viel verrät sie über ihre Pläne für die kommenden Jahre allerdings noch nicht. Erst steht im Herbst eine eher kurze Einarbeitungszeit bevor, in der es einiges neu zu strukturieren gilt und auch ein neues Erscheinungsbild für die Spielberger Kulturarbeit erarbeitet wird.

*„Ich übernehme mit dem Kultur im Zentrum ein hervorragend etabliertes Haus, mit klaren Schwerpunkten, die sich natürlich auch in zukünftigen Programmgestaltungen wiederfinden werden.“*



# Veranstaltungen

## Oktober bis Dezember 2021



**Freitag, 1. Oktober,**  
20.00 Uhr, Roter Saal

### MICHAEL HEGER „Lebenslust“

„Lebenslust“. Ein Bandname, der ganz bewusst gewählt wurde. Der in Spielberg lebende und bis weit über die Grenzen hinaus durch seine langjährige Tätigkeit als ehemaliger Chefredakteur bekannte Musiker und Songwriter MICHAEL HEGER gründete nach einem extrem schweren Schicksalsschlag auf dem steinigen Weg zurück ins Leben, gemeinsam mit den begnadeten Sängerinnen, Gitarristinnen und Songwriterinnen „Sue“ Susanne Steinkellner und „Lila“ Anita Wolfgruber, diese Band.

Gespielt werden vorwiegend eigene Songs, die man so schnell nicht mehr aus dem Kopf bekommen wird.

**Samstag, 2. Oktober,**  
20.00 Uhr, Roter Saal

### THE SCHICK SISTERS



Dem Klang, wenn Geschwister zusammen intonieren, liegt ein Zauber inne. „The Schick Sisters“ sind drei leibliche Schwestern, die seit ihrer Kindheit eine feste musikalische Einheit bilden. Schlanke Melodien in spannenden Akkorden und gefinkelten Arrangements zeichnen ihre eigenen Kompositionen aus. Große Aufmerksamkeit legen sie auf ihren lockeren, präsenten und wirklich präzisen Dreige-

sang, den sie mit Kontrabass, Violine und Gitarre selbst begleiten. So entsteht ein exquisites Acoustic-Trio mit Anleihen aus Pop, Jazz und Worldmusic mit ansprechenden englischen Texten.

**Freitag, 8. Oktober,**  
20.00 Uhr, Roter Saal

### 75 Jahre Georg Danzer – Eine Hommage Maria Ma Terzett ft. Ulli Bäer: „Es woa schee“



Das neue Projekt von Maria Ma, Ulli Bäer und Christian Einhellner: Eine Neuinterpretation von Georg Danzers legendären Liedern in einer einzigartigen Umsetzung.

Das neue Album des Terzetts „Es woa schee“ erscheint im Herbst 2021 und ist Georg Danzer zum 75. Geburtstag gewidmet.

Sowohl die drei Musiker des Terzetts als auch ihr Produzent Clemens Nowak sind durch ihre teils jahrelange Zusammenarbeit u.a. mit Georg Danzer, Gert Steinbäcker, Schiffkowitz, Rainhard Fendrich, Wolfgang Ambros, Christian Kolonovits, Seiler & Speer, Ina Regen u.v.a. eng mit den österreichischen Liedermachern verbunden.

**Samstag, 9. Oktober,**  
9.00 Uhr, Roter Saal

### Prim. Dr. Natalija COKIĆ COVID-19 auf der Intensivstation, alte und neue Erkenntnisse

In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Spielberg, ATV, Hubertushof Zeltweg und dem Gesundheitszentrum St. Margarethen laden wir Sie zu einem weiteren Vortrag der Reihe „Gesundheit zum Frühstück“ ein.



Wie geht es weiter, was bringt uns der Herbst 2021 – stehen wir vor dem 4. Lockdown?

Wirken Impfungen auch bei Mutationen? Wann sollen wir die Impfungen auffrischen lassen?

Gibt es bald eine wirksame Therapie?

Dies und vieles mehr beantwortet uns niemand geringerer als DIE Spezialistin auf dem Gebiet der SARS-CoV-2-Behandlung, Primaria Dr. Natalija Cokić, Leiterin der Intensivstation LKH Graz-West.

Moderation: Dr. Heimo Korber. Eintritt frei.

Tickets nur unter Voranmeldung erhältlich im Kulturamt Spielberg und in der Ordination Dr. Heimo Korber.

**Samstag, 9. Oktober,**  
19.30 Uhr, Roter Saal

### Der lange Weg zur Bühne



Martin Kosch, Michael Großschädl, Paul Sommersguter & Andi Peichl

„Heit is weit“ war 21 Tage lang das Credo der vier Steirer mit dem unbezwingbaren Drang zum LIVE-Auftritt.

Martin Kosch, Michael Großschädl, Paul Sommersguter und Andi Peichl haben es tatsächlich geschafft. Sie sind von Graz nach Vorarlberg 550 Kilometer weit per pedes zu einem gemeinsamen Bühnenauftritt marschiert. Nun erklimmen die 3 Muske(l)tiere samt Lastenesel die Bühne in Spielberg



**Samstag, 16. Oktober,**  
20.00 Uhr, Roter Saal

### REINHOLD BILGERI & BAND „70 – and still rocking“ – Tour 2021

Die Raukehle der Nation, Österreichs Rockprofessor Reinhold Bilgeri, Bestseller-Autor („Atem des Himmels“) und erfolgreicher Filmregisseur ist mit 25 Top Hits, über 3 Millionen verkauften Tonträgern und seiner wilden Bühnenshow noch immer ein internationales Aushängeschild der österreichischen Popmusik.

Bilgeri war und ist für hunderttausende Österreicher ein Stück Soundtrack ihres Lebens. Über vier Jahrzehnte in den Charts – fegt er nach wie vor wie ein Derwisch über die Rockbühnen der Welt und knallt die großen Hits seiner Karriere, von „Video Life“ bis „Desperado“, von „Some Girls are Ladies“, „Missing you“ und „Love is free“ bis „Oho Vorarlberg“ mit einer Energie ins Publikum, als wären sie von heute.



**Freitag, 22. Oktober,**  
20.00 Uhr, Roter Saal

### WEINZETTL & RUDLE Voll abgefahren – ein Tatsachenbericht

Voll abgefahren ist kein Zustand zweier angeheiterter Teenager oder ein peinliches Outfit von zwei Ü50ern. Aber es ist ein Überlebensprinzip von zwei Ü50ern, die sich benehmen wie Teenager.

Weinzettl & Rudle sind nicht nur privat sondern als Kabarettistenduo beruflich ein absolutes Dreamteam. Das neue Kabarettprogramm wird mit ordentlich Schwung zweifelsfrei für einen unschlagbarer Abend sorgen.

**Samstag, 23. Oktober,**  
20.00 Uhr, Roter Saal

### WILLY ASTOR – LIVE „Jäger des verlorenen Satzes“

Der Podestsänger Willy Astor präsentiert sein neues Programm für Wortgeschrittene und ist der Jäger des verlorenen Satzes. Alles was in der Deutschen Sprache vermutet oder vermisst wird, kommt nun endlich auch in Spielberg zum Vorschein.

Der Silbenfischer und Komödiantenmechaniker aus Bayern ist wieder unterwegs mit neuer „Wortgaudi“ und begibt sich auf die Suche nach Subjekt, Objekt und Glutamat. Ein Programm in Reimkultur, wie immer kommt auch der bayerische Humor wieder direkt vom Erzeuger, ein echter Astor also wieder, was sonst.



**Donnerstag, 4. November,**  
20.00 Uhr, Roter Saal

### HERBERT PIXNER PROJEKT Jubiläumstour 2021

Herbert Pixner, der Ausnahmekünstler aus Südtirol und Intendant des legendären Spielberger Musikfestivals, gastiert mit seinem Herbert Pixner Projekt und seiner Jubiläumstour 2021 in Spielberg.

Die Jubiläumstour steht ganz im Zeichen dieses 15-jährigen Bestehens. Begonnen hat die musikalische Reise von Herbert Pixner Projekt im Jahre 2005. Seither gab es acht Alben, die meisten davon mit Gold- und Platinstatus und über 1500 Konzerte in den größten Konzerthallen Europas.

Exklusiv für dieses Jubiläumskonzert kommt Herbert Pixner Projekt für ein



**Freitag, 12. November,**  
20.00 Uhr, Grüner Saal

### Wiener Blue(s) „Austropop der 80er und 90er“

Die Band der „Wiener Blue(s)“ existiert seit 17 Jahren und alle waren Mitglieder der einst so beliebten Band „Wilfried und sein 4Xang“, die viele Male in Spielberg zu Gast waren und unglaubliche Erfolge feierten.

Nun kommen sie noch einmal mit einer liebevollen Hommage auf den 2017 verstorbenen und unsterblichen Wilfried in die Kulturstadt zurück.



**Sonntag, 14. November,**  
15.00 Uhr, Roter Saal

### Wunschkonzert des MUSIKVEREINS DER STADT SPIELBERG

unter der Leitung von Kapellmeister Floribert Neumann.

Alle SpielbergerInnen sind herzlich eingeladen!  
Eintritt frei!



**Freitag, 19. November,**  
19.30 Uhr, Roter Saal

### DIE DRAUFGÄNGER „Hektarparty“

Die Draufgänger verstehen sich als launig, laute Gegenreaktion auf biedere und von den immer gleichen Stereotypen geprägten Schlager-Acts. Mit jeder Menge Wortwitz und urigem Ösi-Charme nimmt das oststeirische Quintett bekannte Hits aus Pop und Schlager auf die Hörner, um ihnen ein komplettes Stil-Make Over zu verpassen und im sofort wiedererkennbaren Draufgänger-Sound auf die Welt loszulassen.

**Donnerstag, 25. November,**  
20.00 Uhr, Roter Saal

### BENEFIZKONZERT des Lionsclubs Judenburg-Knittelfeld mit der Musikgruppe „steLRISH stew“

Der Lionsclub Judenburg-Knittelfeld zählt zu den drittältesten Lionsclubs der Steiermark. Getreu dem Motto des Lionsclubs „Mit Freunden Verantwortung übernehmen – mit Freunden helfen“ veranstalten die Mitglieder wieder ihr traditionelles Benefizkonzert.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die bekannte Musikgruppe „steLRISH stew“ aus dem Salzkammergut.

Eintritt: VVK € 22,-; AK € 25,-.

Karten erhalten Sie im Kartenbüro der Stadtgemeinde Spielberg, Tel.: 0676/847523-224, und bei allen Mitgliedern des Lionsclubs Judenburg-Knittelfeld.



**Ab Samstag, 27. November,**  
Eröffnung um 17.00 Uhr,  
Parkplatz Schweizerhof

### JUBILÄUMSFEIER 10. SPIELBERGER ADVENTMARKT Adventkranzsegnung und Eröffnung

Ein Jubiläum steht vor der Tür mit dem 10. Spielberger Adventmarkt. Nach den großen Erfolgen in den letzten 9 Jahren und tausenden Besuchern präsentieren Spielberger Vereine und Künstler zur Jubiläumsfeier des 10. Spielberger Adventmarktes wieder zahlreiche Handarbeiten, Selbstgebasteltes, kulinarische Köstlichkeiten sowie allerlei Süßes.

Jeden Sonntag bietet der Spielberger Adventmarkt auch ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Überraschungen und natürlich den Besuch des Weihnachtsmannes, Perchtenlauf sowie musikalische Umrahmung durch viele Vereine und die Gruppe Raccoon.



Die Organisation dieses 10. Spielberger Adventmarktes übernimmt wieder Frau Waltraud Mayer mit dem Team Schweizerhof und der Stadtgemeinde Spielberg.

#### Neue Öffnungszeiten:

**Jeweils von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr.**

Sonntag, 28. 11.; Sonntag, 5. 12.;

Sonntag, 12. 12.; Sonntag, 19. 12.

Änderungen vorbehalten!

**Donnerstag, 2. Dezember,**  
20.00 Uhr, Roter Saal

### DIE SEER – „Stad“

Dieses Konzert zählt wohl zu den schönsten Konzerten der SEER und auch im „Kultur im Zentrum“. Nur einige exklusive und ausgewählte Konzertstätten kommen in den Genuss dieses Konzertereignisses im kleinen Rahmen – „unplugged!“ Das Publikum erwartet wieder eine zweistündige musikalische Reise zu dem Album „Weihnacht“ und eine Einstimmung auf die „stade Zeit“



**Samstag, 11. Dezember,**  
20.00 Uhr, Roter Saal

### WIR4plusEINS Wolfgang Ambros MEETS WIR4

Vater des Austropop, lebende Musiklegende, „der Ambros“ – man muss dem Ehrentitel längst nichts mehr hinzufügen. Nun haben der Ambros und WIR4 sich entschlossen, ein Sonderkonzert zu geben. Unter der Tagline „WIR4plusEINS“ befeuern sie, was sie als Protagonisten von Austria 3 entfacht haben: die Quintessenz des Austropop – live! Ein unvergesslicher Abend für alle Austropop Freunde steht bevor!



**Dienstag, 14. Dezember 2021**  
18.30 Uhr, Roter Saal

### WEIHNACHTSKONZERT der Musikschule Zeltweg-Spielberg

unter der Leitung von  
MMMag. Dir. Peter Schreibmaier.

Alle SpielbergernInnen sind herzlich eingeladen.  
Eintritt frei!





# Liebe Freunde der Faschingsgilde Spielberg!

■ Es ist eine schwierige Zeit, in der wir derzeit leben. Trotz allem haben wir bis zuletzt gehofft, uns gemeinsam wieder an den schönen Dingen des Lebens erfreuen zu können. Nachdem unsere Faschingssitzung heuer aus bekanntem Grund abgesagt werden musste, wollten wir uns nun im Herbst mit einem neuen Veranstaltungsformat bei unserem Publikum wieder in Erinnerung bringen.

Die 1. Spielberger Kabarettnacht sollte eigentlich in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt werden. Aufgrund der aktuellen Maßnahmen der Bundesregierung ist es leider wieder nicht möglich, Sie bei diesem Event begrüßen zu dürfen. Trotz allem bleiben wir optimistisch und planen am Sonntag, den 14. November unser traditionelles Narrenwecken im Rondeau des WZ Spielberg, zu dem wir Sie, liebe Spielbergerinnen und Spielberger, recht herzlich einladen dürfen. Gemeinsam mit unseren „Rondeau-Wirten“ und musikalischer Umrahmung wollen wir in



die Faschingssaison 2021/22 starten. Für die Faschingssitzung wurde der 29.1.2022 fixiert.

Falls auch Sie schon immer auf der großen Bühne stehen wollten und in unserer Faschingsgilde mitwirken

möchten, können Sie sich gerne mit uns unter [vorstand@faschingsgilde-spielberg.at](mailto:vorstand@faschingsgilde-spielberg.at) in Verbindung setzen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter. SPÜ MA ZAUM!

## Aushilfskräfte

### im Kulturbereich gesucht!

Die Stadtgemeinde Spielberg ist auf der Suche nach Aushilfskräften, die im Veranstaltungs- bzw. Kulturbereich für Auf- und Abbauarbeiten zur Verfügung stehen. Die Anstellung erfolgt über ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis.

Der Arbeitseinsatz wird vorwiegend in den Nachmittags- und Abendstunden sowie an den Wochenenden erfolgen.

#### Anforderungsprofil:

- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Körperliche und geistige Eignung
- Verlässliche und verantwortungsvolle Arbeitsweise

#### Tätigkeitsfeld:

- Bestuhlung der Veranstaltungsräumlichkeit
- Equipment der Künstler aufstellen bzw. abbauen
- Kontrolle der Eintrittskarten und/oder Platzzuweisung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

**Stadtgemeinde Spielberg,**

Marktpassage 1B1, 8724 Spielberg

Telefon: 03512/75230-227 oder

per Email an [stadtgemeinde@spielberg.at](mailto:stadtgemeinde@spielberg.at)

*Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!*

# Wochenende am Turnersee

Anfang Juni stellten sich zwölf Rad-Fans der Naturfreunde der Herausforderung, mit dem Fahrrad zum ca. 100 Kilometer entfernten Turnersee in Kärnten anzureisen. Dazu wurden wir dankenswerter Weise vom „Coconut“ mit neuen Shirts ausgestattet.



■ Ausgehend vom Wirtschaftszentrum folgten wir zunächst dem Murradweg R2 und dann dem Zirbenlandradweg R26 bis zur Kärntnerisch / Steirischen Grenze. Bis St. Andrä ging es am Lavanttalradweg R10 weiter. Abzweigend vom Radweg galt es schließlich den Griffner Berg zu bezwingen. Am Nachmittag trafen wir schließlich bei bestem Wetter und gut gelaunt am Zielort ein.

Der zweite Tag stand zur freien Verfügung. Trotz der Strapazen der Anreise ließen es sich die Naturfreunde aber nicht nehmen, auch

an diesem Tag Rad-Touren zu unternehmen. So wurde z.B.: der Drauf Radweg, die Trögernerklamm oder der Schaidasattel erkundet.

Am dritten Tag wurde eine gemeinsame Mountain Bike Tour in der Ferienregion Klopeinersee unternommen. So konnte auch noch der Kitzelberg bezwungen sowie eine Runde um den Turner- und Klopeinersee in den Wäldern absolviert werden.



Leider findet alles Mal ein Ende und so mussten wir am vierten Tag die Heimreise aus dieser wunderschönen Region antreten. Mit dem Fahrrad ging es zum Bahnhof Völkermarkt, von wo uns die ÖBB nach Knittelfeld transportierte.



OWG-Straße 9  
8724 Spielberg

## 100. Geburtstag

Der ÖKB Spielberg ehrte seinen ältesten Kameraden.  
Am 2.6.2021 hat unser Kamerad Anton Kumpitsch seinen 100. Geburtstag gefeiert.



Foto: Sisi Grillitsch

v.li.n.re. stehend: Bez. Obm. Harald Schlager, SubKass. Walter Schimpl, Lds Sport Ref. Stani Strgar, Kassierin Christa Liebming, VizePräs. Manfred Pfandl, EhrenPräs. Peter Grillitsch | v.li. sitzend: Lds Kolt u. GfObm. Heinrich Liebming, Fr. Krumpitsch Johanna, Anton Kumpitsch, Obm. Josef Hengster

16.10.2021

**Abschlusswanderung**  
**Zodlkuppe**  
**1.373m**

Ca. 600 Höhenmeter  
und 10 km

**Treffpunkt:**  
WZ-Spielberg  
nach telefonischer Vereinbarung

**Wanderführer:**  
Markus Eisenkohl  
Tel.: 0664 5999414

## Die Landjugend Flatschach berichtet



■ Anfang des Sommers nahmen drei unserer Mitglieder in Kobenz bei dem Workshop „Green up my Festl“ teil. Dort wurden sie darüber informiert, wie man die nächste Veranstaltung nachhaltiger planen könnte.

Auch bei der Agrarexkursion am Kühbrein-Hof in der Gaal waren wir vertreten. Nach einer interessanten und ausführlichen Führung des Betriebs, durften wir den Abend bei einer ausgiebigen Verkostung ausklingen lassen.



## Musikverein Spielberg - Sommerfrühschoppen 2021



■ Heuer war es wieder möglich, den bereits traditionellen Frühschoppen mit heiliger Messe in gewohnter Weise abzuhalten. Die Messe wurde von Pfarrer Lukasz zelebriert. Nach der Begrüßung durch Obmann Harald Baumgartner spielten die Mareiner Dorfmusikanten zum Frühschoppen auf. Für die pointenreiche Moderation sorgte in bewährter Weise unser Günther Lengauer. Bei guter Musik und kulinarischem Genuss durften wir mit unseren Gästen ein paar schöne und lustige Stunden verbringen. Wir bedanken uns bei allen, die uns mit Ihrem Besuch motiviert haben, weiterhin als Musikant/innen für unsere Gemeindebevölkerung zu wirken.



Mit der Bitte uns weiterhin zu unterstützen wünscht Ihnen der Musikverein Spielberg einen schönen Herbst.

*Bestattung  
der Gemeinde Fohnsdorf*



***Rat und Hilfe im Tauerfall,  
auch bei Ihnen zu Hause.***

***Wir begleiten Sie im Trauerfall  
vor Ort in Ihrer Gemeinde!***

***Sie erreichen uns Tag und Nacht,  
auch an Sonn- und Feiertagen.***

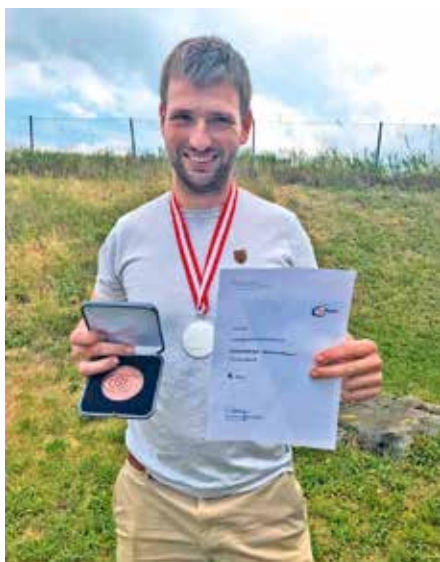
***Tel.: 03573/2431-121***

***✉ [bestattung@fohnsdorf.gv.at](mailto:bestattung@fohnsdorf.gv.at)***

# Die Landjugend Spielberg berichtet.

*Während das Coronavirus und die damit einhergehenden Maßnahmen schon fast Alltag für die meisten geworden sind, gibt die Landjugend wieder mit einem neuen Aufgebot an diversen Veranstaltungen Gas. Da ist sicher für jeden was dabei!*

■ Starten möchten wir hier mit der Wiederaufnahme des Trainings für das alljährliche Sensenmähen. Unter der Organisation von Bauer Thomas wurden wieder sehr nützliche Trainingseinheiten über die nun fast verstrichenen Sommermonate angesetzt und durchgeführt. Dies sollte sich im Endeffekt auch bezahlt machen, da wir als LJ Spielberg bei den verschiedenen Mähbewerben wie zum Beispiel dem Landessensmähen, veranstaltet von der Ortsgruppe Tulwitz, oder dem Bundesentscheid im Handsensmähen, welcher von der Ortsgruppe Gurk/St. Veit veranstaltet wurde, nicht nur gute Erfolge erzielen konnten, sondern auch mit dem 4. Platz beim Bundesentscheid nun unser „Heina“ offiziell an den Start der Europameisterschaft im Sensenmähen gehen kann. Diese findet im kommenden Jahr in Slowenien statt. Gratuliere Tom!



Um diesen Erfolg nicht nur mit Bier zu feiern, sondern um auch mit wesentlich gesünderen Alternativen aufzutrumpfen zu können, besuchten einige unserer Mitglieder die Bildungsveranstaltung rund um „grüne Smoothies“. Damit bezeichnet man ein gesundes Getränk, in welches



die verschiedensten Sorten Obst und Gemüse hinzugefügt werden können. Und genau um diese Kunst, wie zaubere ich aus ein paar einfachen Zutaten, ein Getränk, welches nicht nur himmlisch für den Sommer geeignet ist, sondern auch noch die tägliche Dosis an Vitaminen im Gepäck hat, wurde in diesem Seminar Schritt für Schritt gelernt. Die Ergebnisse konnten sich wirklich sehen lassen und nun können die Teilnehmer dieses Seminars wahrscheinlich die besten Smoothies der LJ Spielberg zaubern.

## Verleihung der LJ-Verdienstnadeln

Fortsetzen möchten wir mit einem alljährlichen Meilenstein im Landjugendjahr. Als Zeichen für Einsatz, Ehrgeiz, und vollem Tatendrang werden einmal im Jahr die Verdienstnadeln der Landjugend vergeben. Diese werden je nach Häufigkeit der Teilnahmen an verschiedenen Bewerben ausgestellt. Die Überreichung dieser Abzeichen fand heuer nicht wie gewohnt am Tag der Landjugend statt, sondern es wurde eigens eine neue Veranstaltung ins Leben gerufen, die Galanacht der Landjugend Steiermark. Im Rahmen dieser Feierlichkeit wird das

Verdienstnadeln Gold vergeben. Bei uns in der Ortsgruppe gab es gleich 3-mal Gold zu bejubeln, frei nach dem Motto „Go for Gold!“ durften wir nun neben Trixi Wieser, und Miriam Winkler, auch unserer Leiterin Jasmin Staubmann unsere herzlichsten Glückwünsche zum goldenen Verdienstnadeln aussprechen.

Von Gold geht es nun direkt weiter zu Rot, nämlich einer roten Frucht die im Sommer gleichwenig fehlen darf wie ein Eis am Stiel. Die Rede ist natürlich von der Erdbeere. Auch hier gibt es mehr zu beachten als wir es selbst für möglich gehalten hätten. Somit konnte die Bildungsveranstaltung „Rund um die Erdbeere“ mindestens gleichgute Erfolge erzielen wie die oben genannten grünen Smoothies.

## Green up my Fest!

Um nun ein letztes Mal noch die Farbe zu wechseln, geht es nun mit der Farbe Grün weiter, diese wurde nämlich bei der Bildungsveranstaltung „green up my fest!“ umso öfter metaphorisch als Symbol der Nachhaltigkeit verwendet. In diesem



Kurs ging es nämlich darum ein Vereinsfest bzw. ein wie wir es nennen „Festl“ so Umweltfreundlich wie möglich zu gestalten. Neben den allseits bekannten Dingen wie Wasserhähne abdrehen, Lichter ausschalten usw.... war es lange nicht getan. Wir erfuhren, dass eine Umweltfreundlichere Gestaltung eines Festes schon lange vor der Umsetzung beginnt, angefangen über eine effizientere Verwendung von wirklich notwendigen Werbematerialien bis hin zur Müllentsorgung am Morgen danach. All in all hat sicher jeder mindestens eine neue Sache gelernt, um auch die kommenden „Festl“ in eine minimal bessere Richtung für Mensch und Natur zu lenken.

### Asphaltstockturnier

Falls nun dieser Bericht einem passionierten „Stockschützen“ in die Hände fällt, wird er nur denken, „Jo, mocht die Landjugend jetzt nurmehr de Mahrarei?“. Und ja, Sie haben vollkommen Recht, im Schatten der großen Mähbewerbe sind doch häufig noch die ein oder anderen kleinen Schmankerl versteckt. Dazu zählt mit Sicherheit das Asphaltstockturnier der Ortsgruppe Seckau, am Parkplatz vom Adeg-Markt, direkt in Seckau. Bei sowohl ambitionierter Siegesstimmung als auch bei ausgelassener Atmosphäre, wurden in Seckau Stöcke und eventuell das ein oder andere Glas geschossen und zusätzlich die wichtigsten Dinge mit anderen Ortsgruppen besprochen. Bei diesem Bewerb gingen wir leider leer aus



jedoch unter dem Motto: „dabei sein ist alles“ kam der Spaß an diesem wunderschönen Spätsommernachmittag mit Sicherheit nicht zu kurz.

### Aller guten Dinge sind drei

Nun möchte ich in nun schon letzten Abschnitt unserer Berichterstattung noch kurz allen mit schmerzlichem Fernweh die Chance geben, sich für unsere Mitglieder zu freuen, da wieder Agrarexkursionen, zu einer Vielzahl an bekannten Betrieben möglich war und aus jetzigem Stand auch noch immer ist. (Div. Corona-Maßnahmen wurden hierbei natürlich eingehalten versteht sich). Zufällig ergab sich nach dem alten Spruch „Aller guten Dinge sind drei“ die Möglichkeit gleich, wer hätte es gedacht, drei Betriebe, im Rahmen von Agrarexkursionen zu besichtigen. Unter anderem bot sich die Gelegenheit, den auch aus dem Fernsehen bekannten Kühbreinhof, mit ihrer eigens hergestellten Produktpalette rund um Kühbrein hautnah zu Erleben. Weiter ging es danach mit einem nicht minder spannenden Ausflug, zum Maishirnhof der Fam. Strauß in Turnau. Auch dort wurde eine detaillierte Führung inklusive Verkostung diverser Produkte vorbereitet. Um die guten Dinge zu vervollständigen, folgte noch eine Agrarexkursion zum Tobiaschhof, welcher Ebenfalls seine Tore für unsere wissbegierigen Landjugendmitglieder weit geöffnet hat, und dadurch dein ein oder anderen schlauer nachhause geschickt hat. An dieser Stelle

gilt nun natürlich sowohl ein Dank an die Organisation dieser doch oft planungsintensiveren Ausflüge, und zusätzlich an die Familien, welche bereitwillig Touren, Verkostungen und Führungen durch deren Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

Nun am Ende möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen, liebe Spielbergerinnen und Spielberger, bedanken. Ihr steht nicht nur immer hinter uns, sondern Ihr glaubt auch an uns. Eine Gemeinschaft die wir nicht mehr missen möchten, und auch sicher nicht mehr so schnell hergeben. DANKE!

Bleiben Sie gesund, und denken Sie immer daran, ein nettes lächeln kostet in den meisten Fällen nichts.

**INTERNETAKTION**  
**bei Anmeldung**  
**bis 31.10.2021**  
**JETZT ZUSCHLAGEN**

**@inet**  
 www.ainet.at

**STADTWERKE JUDENBURG AG**  
 LEBENSQUALITÄT AUS EINER HAND.



**FIBER KOMBI 50**  
~~€33,90~~  
 pro Monat  
**Gratis**  
 3 Monate

**Best Seller**

**FIBER KOMBI 100**  
~~€39,90~~  
 pro Monat  
**Gratis**  
 3 Monate

**FIBER KOMBI 200**  
~~€69,90~~  
 pro Monat  
**Gratis**  
 3 Monate

**INTERNET + KABEL-TV**

<b>DOWNLOAD SPEED</b>	<b>50 MBit/Sek</b>	<b>100 MBit/Sek</b>	<b>200 MBit/Sek</b>
<b>UPLOAD SPEED</b>	<b>5 MBit/Sek</b>	<b>10 MBit/Sek</b>	<b>20 MBit/Sek</b>
<b>WLAN BOX</b>	✓	✓	✓
<b>KEINE HERSTELLKOSTEN</b>	✓	✓	✓
<b>SERVICE VOR ORT</b>	✓	✓	✓
<b>KABEL-TV</b>	✓	✓	✓

€ 21,60 Servicepauschale/ Jahr

In den ersten drei Monaten zahlen Sie KEINE monatliche Gebühr. Danach zahlen Sie den ausgewählten obenstehenden monatlichen Tarif inkl. MWSt. Gültig nur bei Neuanschaltung bis inkl. 31.10.2021 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluss über Kabel-TV bestehend war.

AiNet Telekommunikations- Netzwerk Betriebs GmbH; Burggasse 15; 8750 Judenburg; Tel.: 03572-83146, info@ainet.st; www.ainet.at

# Ungewöhnlicher Physikunterricht



■ Viele Schulgegenstände sind beliebter als Physik, doch das Fach kann auch recht spannend sein. Die 4b-Klasse der Mittelschule Spielberg durfte sich im letzten Schuljahr davon am Übungsplatz der Fahrschule Arena in Fohnsdorf überzeugen. Klassenvorstand Mag. Edith Neumann verlegte den Unterricht kurzerhand auf den Asphalt. Rauchende Reifen und brummende Motoren zeigten Beschleunigung, Bewegung und Reaktionszeit hautnah und erlebnisreich. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert von den Ausführungen des Fachmanns Ing. Gerfried Schweinberger. Er zeigte etwa eindrucksvoll, wie lange der Bremsweg eines Autos mit nur 30km/h Geschwindigkeit ist und beantwortete viele weitere Fragen der künftigen Führerscheininhaber – denn eines wurde klar an diesem Nachmittag: Viele wollen alsbald selbst auf einem Motorrad sitzen oder ein Auto lenken. Und damit sie dies mit Sinn für Sicherheit tun, wurde auf dem Übungsplatz darauf besonders geachtet.

Karosserie- und Lackierfachbetrieb  
Obere Sachendorferstraße 6-8  
8724 Spielberg



Ing.

STANDOX

**Manfred Rudorfer**

03512/82031  
0664/3089080



www.kfz-rudorfer.at  
kfz.rudorfer@aon.at

 Spielberg

**LAST  
FRIDAY**  
SPIELBERG



**KARTBAHN  
RED BULL  
RING**

ab 17 Uhr

**24.09.2021**

**PLAYWORLD  
SPIELBERG**

**29.10.2021**

17-19 Uhr



**B1 BOWLING  
CENTER**  
**ARENA FOHNSDORF**

17-19 Uhr

**26.11.2021**

Anmeldungen: [jugend@spielberg.at](mailto:jugend@spielberg.at)  
Begrenzte Teilnehmeranzahl · Kinder ab 12 Jahren

# Spielberger Direktvermarkter aufgepasst!

- *Sie wollen sich mit ihren Produkten präsentieren?*
- *Sie bieten landwirtschaftliche Produkte und/oder ab Hof Verkauf?*
- *Sie üben ein traditionelles Handwerk aus?*
- *Sie machen handgefertigte Produkte und Handarbeiten?*
- *Sie vertreiben diverse Produkte wie Schmuck, Parfum oder ähnliches?*



■ Direktvermarkter bieten eine Vielfalt an Produkten. Wer gerne regional kauft, steht jedoch oft vor der Herausforderung einen Anbieter in nächster Nähe ausfindig machen zu können. Die Stadtgemeinde Spielberg schafft für diese Gewerbetreibenden im Gemeindegebiet ab sofort die Möglichkeit, sich in der nächsten Gemeindezeitung einmalig kostenlos mit ihrem Angebot präsentieren zu können.

## Interesse?

Anmeldungen sind unter [direktvermarkter@spielberg.at](mailto:direktvermarkter@spielberg.at) bis 31.10.2021 möglich.  
(ACHTUNG: Nur mit Gewerbe!)

Bei Fragen steht Gemeinderätin Petra Schimpl unter 0676 4152322 gerne zur Verfügung.

## Schulstartgeld 2021

*Auch heuer gibt es für jene Kinder, die in die 1. Klasse Volksschule kommen ein Schulstartgeld.*

### Staffelung nach Familieneinkommen:

- bis 20.000 Euro: € 150,-
- bis 30.000 Euro: € 100,-
- bis 40.000 Euro: € 50,-

Das Ansuchen ist bei Bedarf zusammen mit den entsprechenden Einkommensnachweisen **bis spätestens 31. Oktober** des jeweiligen Schuljahres im Bürgerbüro der Stadtgemeinde zu beantragen.



Heimo **WIESER** ZT  
KG

Architekt DI Heimo Wieser & Partner Ziviltechniker KG  
Sonnenring 15 8724 Spielberg T 03512 / 71 117 - 0 E [office@wieser-arch.at](mailto:office@wieser-arch.at)

Mehr Informationen unter [www.wieser-arch.at](http://www.wieser-arch.at)



volkshilfe.  
kids

## Tagesmütter gesucht!

Die Kinderbetreuung stellt viele Familien vor große Herausforderungen. Lange Auszeiten und ein schwieriger Wiedereinstieg sorgen – vor allem bei Frauen – nicht selten für einen Karriereknick. Die Volkshilfe hat mit der der Kinderbetreuung durch Tagesmütter/-väter eine Lösung für diese Problemstellung. Die Kinder werden bei Tagesmüttern/-väter in kleinen, familienähnlichen Gruppen mit max. 5 Kindern gleichzeitig betreut.

JEDEM KIND  
ALLE CHANCEN!

Aufgrund der vielen Betreuungsanfragen für eine flexible und pädagogisch hochwertige Betreuung im **Bezirk Murtal** sind wir derzeit auf der Suche an interessierten Damen und Herren, die die Tätigkeit der Tagesmutter bzw. des Tagesvaters gerne zu Hause ausüben wollen.

Basis dafür ist jedenfalls ihre Ausbildung zur Tagesmutter/-vater.

Sie möchten **als Tagesmutter im BEZIRK Murtal arbeiten** und haben noch Fragen?

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihr Mail unter:**

**Volkshilfe Sozialzentrum Murtal**

Einsatzstelle Knittelfeld – Bereichsleitung Kinderbetreuung/TM  
Mozartstraße 11, 8720 Knittelfeld

T: +43 03512 71629

M: [sozialzentrum.mt@stmk.volkshilfe.at](mailto:sozialzentrum.mt@stmk.volkshilfe.at)



Die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin / zum Kindergartenpädagogen am Kolleg der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Judenburg ist berufsbegleitend möglich.

- **Beginn des nächsten Kolleg-Lehrgangs:** Februar 2022
- **Dauer:** 4 Semester (keine Studiengebühren!)
- **Geplante Unterrichtszeiten:** Unterrichtsbeginn zwischen 16:00 und 17:00 an 3 Abenden pro Woche, teilweise Wochenendblöcke, Online-Unterricht und Präsenzunterricht
- **Praxis:** 1x wöchentlich (Grundsätzlich vormittags, aber auch Blockungen und nachmittags möglich) und zusätzlich 8 Praxiswochen in verschiedenen Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen, davon 2 Wochen in unterrichtsfreier Zeit
- **Voraussetzungen:** Voraussetzung für den Besuch des Kollegs für Elementarpädagogik ist entweder die Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung. Die Studienberechtigungsprüfung kann an der BAfEP Judenburg abgelegt werden!
- **Zielgruppen:** Personen aus der Region, die neue berufliche Herausforderungen suchen bzw. schon als Kinderbetreuer/Kinderbetreuerin oder Tageseltern arbeiten und sich höher qualifizieren möchten, sowie Maturantinnen und Maturanten
- **Ziel der Ausbildung:** Die Absolventinnen und Absolventen des Kollegs für Elementarpädagogik sind befähigt, als gruppenführende Pädagogin / gruppenführender Pädagoge in einer Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtung zu arbeiten.

Nähere Informationen zur Ausbildung finden Sie unter [www.bafepjudenburg.at](http://www.bafepjudenburg.at) oder Sie kontaktieren uns gerne unter **05 0248 049**.

**BAfEP**  
J U D E N B U R G



## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

### Zivilschutz-Probealarm 2. Oktober 2021

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Osterreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag,

2. Oktober 2021, ein

**österreichweiter  
Zivilschutz-Probealarm**  
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon  
**0316 / 877 4444**



### Bedeutung der Signale

#### Warnung

3 Minuten  
gleichbleibender Dauerton

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

#### Alarm

1 Minute  
auf- und abschwellender Heulton

**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

#### Entwarnung

1 Minute  
gleichbleibender Dauerton

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten!



BM.I

Der Zivilschutzverband informiert  
[www.zivilschutz.steiermark.at](http://www.zivilschutz.steiermark.at)



**H**eizung  
**L**üftung  
**S**anitär

## Planungsgesellschaft m.b.H.

Beratung und Planung von  
Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen  
Bauphysikalische Berechnungen

Marktpassage 1/D7  
8724 Spielberg



MITGLIED  
DES FACHVERBANDES

Telefon: 03512/72160  
E-Mail: [planung@hls.at](mailto:planung@hls.at)

# Herzlichen Glückwunsch

- **Magdalena Kwiecińska und Michael Pogritz**  
*Emilia*
- **Eva Pirker und Heimo Pirker**  
*Moritz*
- **Sarah und Stefan Pichler**  
*Jonas Matthias*
- **Susanne und Clemens Ciso**  
*Florentina*
- **Susanne und Clemens Ciso**  
*Jonas*
- **Julia und Pichler Marcel Wertl**  
*Marie*
- **Irma und Nermin Kujovic**  
*Alisa*
- **Adelina und Selim Morina**  
*Malda*
- **Daniela Temel-Roth und Manuel Temel**  
*Emelie*
- **Christine und Jürgen Reiner**  
*Ines*
- **Daniela Felix-Gruber und Florian Gruber**  
*Mateo*

## Eheschließungen

- **Nina Schmedler und Dr. Simon Wallner**
- **Simone Lackner und Christian Höller**



● **Barbara Plöbst und Uwe Senekowitsch**



● **Victoria Frühwirth und Daniel Hornbogner**

## Spielberg trauert:

**Gabriele Fluch,**  
*74 Jahre*

**Josef Hammerl,**  
*91 Jahre*

**Adelinde Hochfelner,**  
*90 Jahre*

**Aurelia Hübler,**  
*100 Jahre*

**Edgar Kienzl,**  
*91 Jahre*

**Reinhold Lanzmaier,**  
*57 Jahre*

**Siegfried Muhrer,**  
*81 Jahre*

**Johanna Neuwirth,**  
*77 Jahre*

**Karoline Ritzmaier,**  
*94 Jahre*

**Josia Schleef,**  
*23 Jahre*

**Adolf Stefan,**  
*80 Jahre*

**Margit Christa Sturmer,**  
*73 Jahre*

## Goldene Hochzeit

- **Gertrude und Anton Klauber**
- **Maria und Hubert Knafl**
- **Helga und Kurt Wriesnegger**

## Diamantene Hochzeit

- **Sylvia und Gottfried Gusterer**



**75 Jahre:**

Erich Metzler  
 Alfons Zöhrer  
 Hildegard Sperdin  
 Sonja Wernig  
 Wilfried Bachner  
 Franz Berger  
 Rosa Haingartner  
 Josef Bärnthaler  
 Ferdinand Schmitt  
 Bruno Zuber

**80 Jahre:**

Hermine Stocker  
 Herbert Mayer  
 Gernot Blaschon  
 Johann Köstner  
 Manfred Petritsch  
 Friedrich Feldbaumer  
 Heide Herzog  
 Maria Auer  
 Peter Bucher  
 Gisela Podgornik  
 Renate Preßl  
 Alois Leimer  
 Kurt Wriesnegger  
 Gertraud Ursej  
 Annemarie Wolf  
 Maria Hochrieser  
 Willibald Freitag  
 Heidelinde Schlacher

**85 Jahre:**

Hermelinde Priebernig  
 Aloisia Fritz  
 Friedrich Hüttenegger  
 Erna Kahlbacher  
 Josef Pichler

**90 Jahre:**

Johann Fröhlich  
 Rosa Fischer  
 Hubert Schaffer

**97 Jahre**

Maria Dorfer

**98 Jahre:**

Anna Mitterbacher

**99 Jahre:**

Margarethe Krumpholz

**100 Jahre:**

Anton Kumpitsch

Spielberg

**TANZ**

**NACHMITTAG**

für **Jung-**  
**gebliebene**

**KULTUR  
 IM ZENTRUM  
 16 – 20 UHR**

**05.  
 OKTOBER**

**OKTOBERFEST  
 MIT „BERGWIND“**

**03.  
 NOVEMBER**

**KERZERL-  
 NACHMITTAG  
 MIT „DE ZWOA“**

**13.  
 DEZEMBER**

**ROT/SCHWARZ  
 PARTY  
 MIT „DIE BREITENEGGER“**

**EINTRITT: € 5- / PERSON**



Stadtgemeinde  
Spielberg

# BÜCHER

# Börse



Stöbern,  
ausborgen,  
tauschen!

## im Foyer der Stadtgemeinde

„ *Bücher nehmen, lesen oder abgeben*  
*in der Bücher Börse der Stadt Spielberg!* “

- Bücher können jederzeit **zum Lesen mitgenommen** und **wieder zurückgebracht** werden.
- Wenn ein **Buch behalten** wird, bitten wir darum **ein anderes** dafür **ins Regal** zu stellen.
- Bitte nur **so viele Bücher** bringen, wie auch **auf den Regalen Platz** haben.
- **Bitte Ordnung halten.**

*Viel Spaß beim Stöbern und Lesen  
wünscht die Stadtgemeinde Spielberg!*